

Der Palmsonntag

Gerade hast du aus der Bibel erfahren, wie die Menschen Jesus begrüßt haben. Christen feiern auch heute noch auf der ganzen Welt den Palmsonntag. Es ist der sechste und letzte Sonntag der Fastenzeit. Normalerweise treffen sich viele Menschen ein paar Tage vor Palmsonntag, um gemeinsam Palmstöcke zu binden und mit bunten Schleifen zu verzieren. Echte Palmwedel, wie in der biblischen Geschichte, gibt es allerdings nur selten in Deutschland. Deshalb helfen wir uns hier mit Zweigen vom Buchsbaum aus, um nachzuspielen und mitzuerleben, was damals geschehen ist. An diesem Sonntag ziehen die Christen in einer Palmprozession mit ihren Palmstöcken in die Kirche ein. Aber wir schauen bereits nach vorn. In der Messe erzählt der Priester schon die Botschaft vom nahenden Leiden und Sterben Jesu. Bald beginnen schon die heiligen drei Tage: Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern.



Achtung! Denn Palmstock ist nicht gleich Palmstock. Hier findest du einige Beispiele, wie unterschiedlich die Palmstöcke aussehen können:



© pixabay

Dein Auftrag: Suche in deinem Garten oder sammle während eines Spaziergangs ein paar Zweige. Binde diese mit einem Band zusammen. Nun kannst du Krepp- oder Geschenkband nehmen und die Zweige mit ihnen bunt verzieren. An Ostern steckst du einen kleinen Palmzweig als Zeichen des Sieges über den Tod hinter dein Wandkreuz.